

katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**  
Catholic University of Applied Sciences



# AUSWIRKUNGEN SYSTEMISCHER FAMILIENBERATUNG AUF DIE BINDUNGSSICHERHEIT VERHALTENS AUFFÄLLIGER KINDER

Gefördert durch



**PROF. DR. MATHIAS BERG**

11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit, Olten (09./10.06.2022)

Forschungsprojekt an der Universität Siegen (Lehrstuhl: Prof. Kißgen)  
Evaluationsprojekt an der Caritas Erziehungs- und Familienberatung Kerpen

# Ausgangssituation (2014 – 2019)



- Erziehungs- und Familienberatung häufig beforscht – jedoch meistens eher „global“
- Letzte Studie zu Effekten der Beratung auf Verhaltensauffälligkeiten von Kindern liegt rund 20 Jahre zurück (JES-Studie, 2002)
- Repräsentative Wirkungsstudie zur Erziehungsberatung (Wir.EB, 2014-2016) nutzt eigens entwickeltes Evaluationsdesign - misst keine Veränderungen von Bindungs- und Erziehungsmerkmalen der Probanden

# Fragestellungen

## Status-Fragen:

- I. Wie zufrieden waren die Klienten mit der Beratung?
- II. Welche Bindungsmuster finden sich bei Kindern und Müttern in einer Familienberatungsstelle und sind diese konkordant?
- III. Zeigen Mütter mit unterschiedlichen Bindungsrepräsentationen unterschiedliches Erziehungsverhalten?

## Veränderungsfragen:

- IV. Verändert sich die Bindungssicherheit des Kindes nach der Beratung?
- V. Verändern sich die Verhaltensauffälligkeiten von Kindern nach der Beratung? (Nehmen ihre Kompetenzen zu?)
- VI. Verändert sich das mütterliche Erziehungsverhalten nach der Beratung?

# Stichprobe

- 61 Familien mit einem Kind das zwischen sechs und zehn Jahre alt ist.
- Das Hauptanliegen der Mutter/Eltern im EG ist die Verhaltensauffälligkeit des Kindes (zu Hause und/oder in der Schule)
- Ausschluss:
  - Gleichzeitige Behandlung beim Kinder- und Jugendpsychiater oder -psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrischer Klinik
  - Gleichzeitige anderweitige Maßnahme der Hilfen zur Erziehung
  - Laufendes familiengerichtliches Verfahren.

# Instrumente

- Kompetenzen/Verhaltensauffälligkeit Kind

—————> **CBCL6-18R, TRF6-18R**

- Bindung

—————> **GEV-B, AAP**

- Erziehungsverhalten Mutter

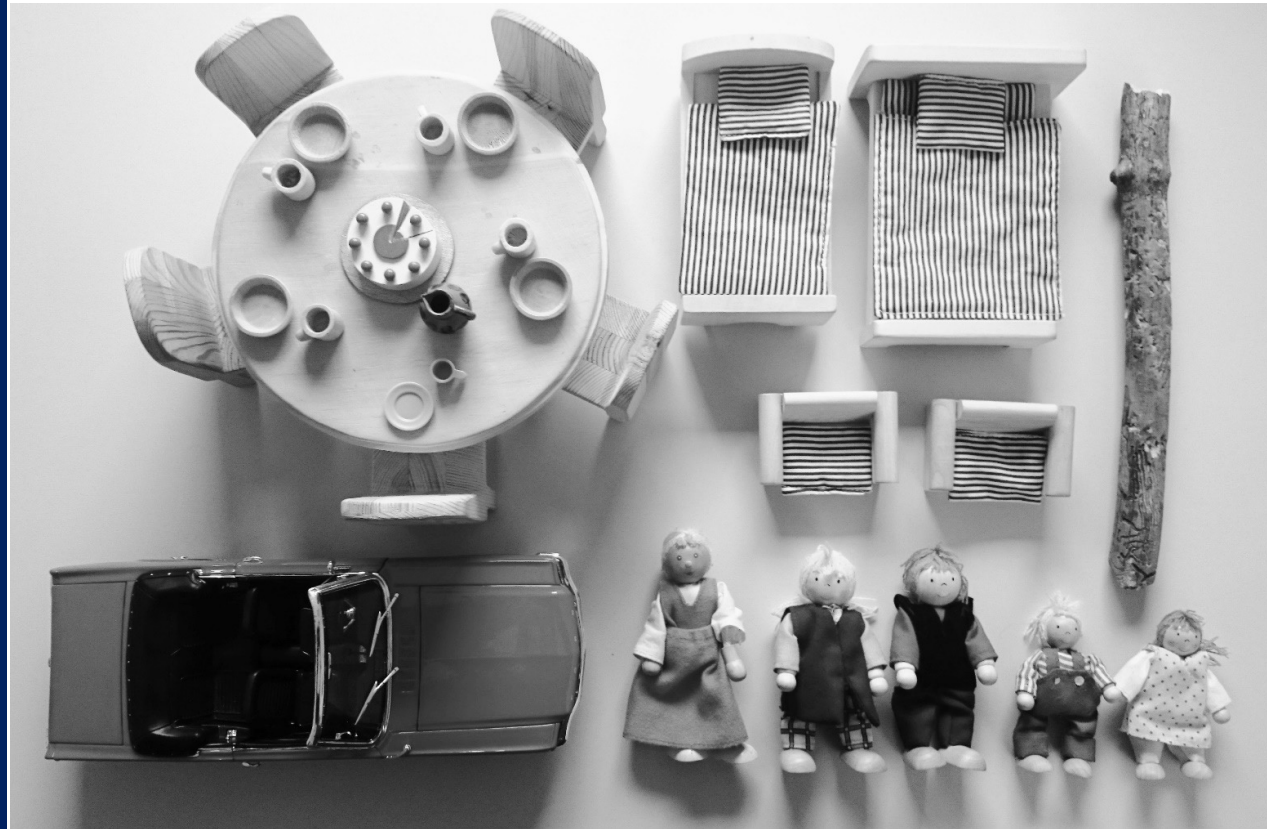
—————> **DEAPQ-GS**

- Problemausmaß/Klientenzufriedenheit

—————> **EB-EVA, EB-EVA-KID**

# Bindungs- diagnostik in der EB

Das Geschichten-  
ergänzungsverfahren  
zur Bindung  
(GEV-B)



# Ablauf der Forschungsstudie

Am Beispiel einer einzelnen Familie

## Anmeldung:

Zuteilung zu  
ausgewählten  
Beratern

## Intervention: (Auswertungsgespräch)

Systemische Familienberatung durch einen  
Berater oder Ko-Beratung (2 Berater)

## Abschlussgespräch:

Vereinbarung das Berater sich  
nach sechs Monaten melden wird

## Feedback- Gespräch:

Ende der  
Untersuchung

### Erstgespräch:

Information/  
Rekrutierung für das  
Forschungsprojekt

Interventionsphase

5 - 10 Monate und mind. 5 Beratungstermine

Setting: Mutter-Kind-Dyade bzw. Eltern-Kind

Wartephase - 6 Monate

### t1 (Beginn):

Kind: GEV-B, EB-EVA-KID1  
Mutter: AAP, CBCL, DEAPQ, EB-EVA1  
Lehrer: TRF

### t2 (Abschluss):

Kind: GEV-B, EB-EVA-KID2  
Mutter: CBCL, DEAPQ, EB-EVA2  
Lehrer: TRF

### t3 (Follow-up):

Kind: GEV-B  
Mutter: CBCL, DEAPQ

## Diagnostik (counsel):

Berater: AAP

## Evaluation (counsel):

Berater: EB-EVA-BER

# Kennzahlen - Stichprobe & Prozessdaten

- Alter: Kinder  $\bar{x}$  8 Jahre ( $\frac{1}{3}$  in der 2. Klasse)  
Mütter  $\bar{x}$  37 Jahre  
Väter  $\bar{x}$  40 Jahre
- Geschlecht: 47 Jungen (77%)
- 28 Elternpaare lebten zusammen (46%)
- $\bar{x}$  8 Monate Beratung ( $\bar{x}$  12,4 Termine)
- Ko-Beratung: 21 Fälle (34%)
- Setting: Mutter + Kind (66%), Eltern + Kind (34%)
- Vater einbezogen: 41 Fälle (67%)
- IQ-Wert Kind:  $\bar{x}$  101
- Beendigung: gemeinsam (67%), durch Fam. (33%)

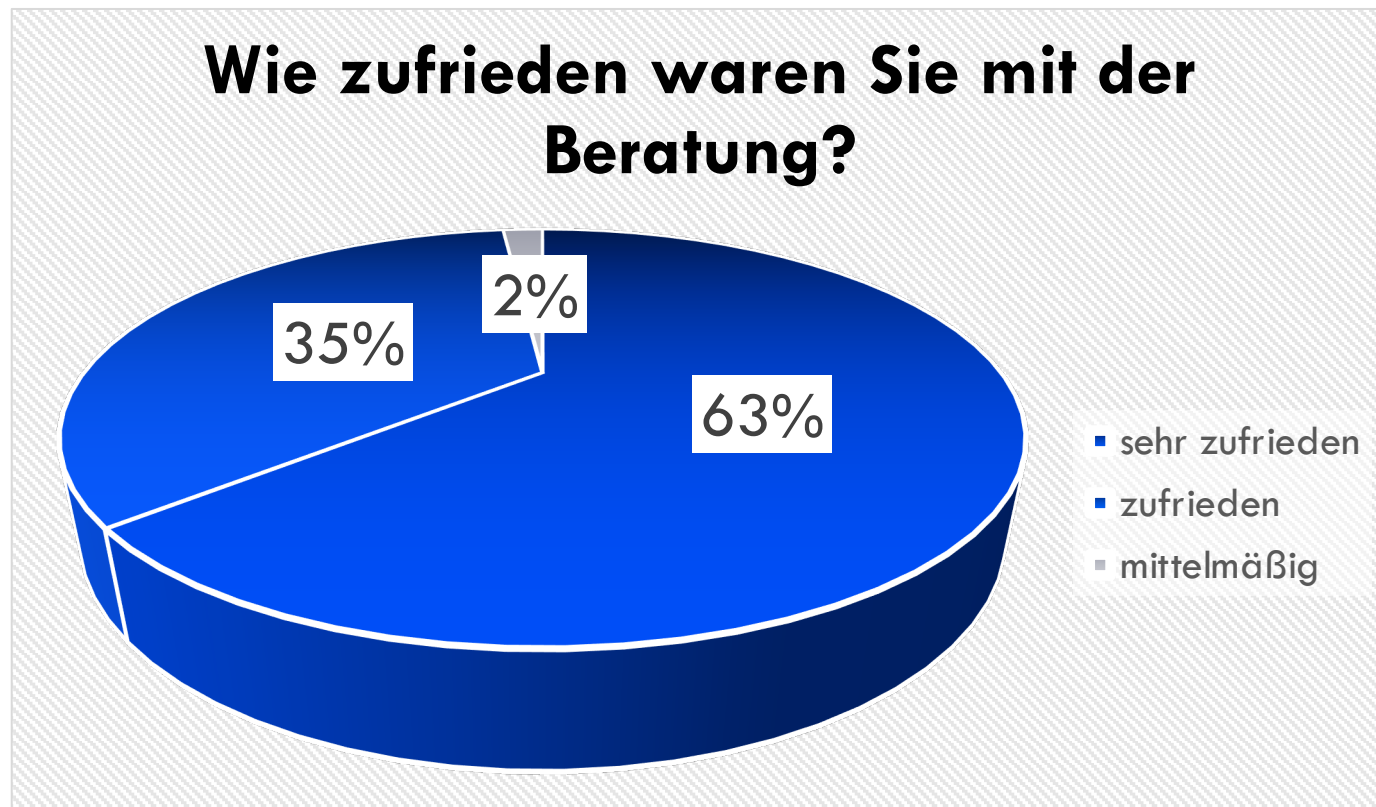


# Kennzahlen II

- Jugendamt einbezogen: 9 Fälle (15%)
- Lehrerin einbezogen: 35 Fälle (57%)
- Beratungsanlass: Verhaltensprobleme Kind (87%)
  - nur zu Hause (20%)
  - nur Schule (29%)
  - beides (38%)
- IQ-Wert Kind: Ø 101
- Beendigung: gemeinsam (67%), durch Fam. (33%)
- Weiterbehandlung: keine (79%), SPZ (15%)

# Ausgewählte Ergebnisse

## Klientenzufriedenheit

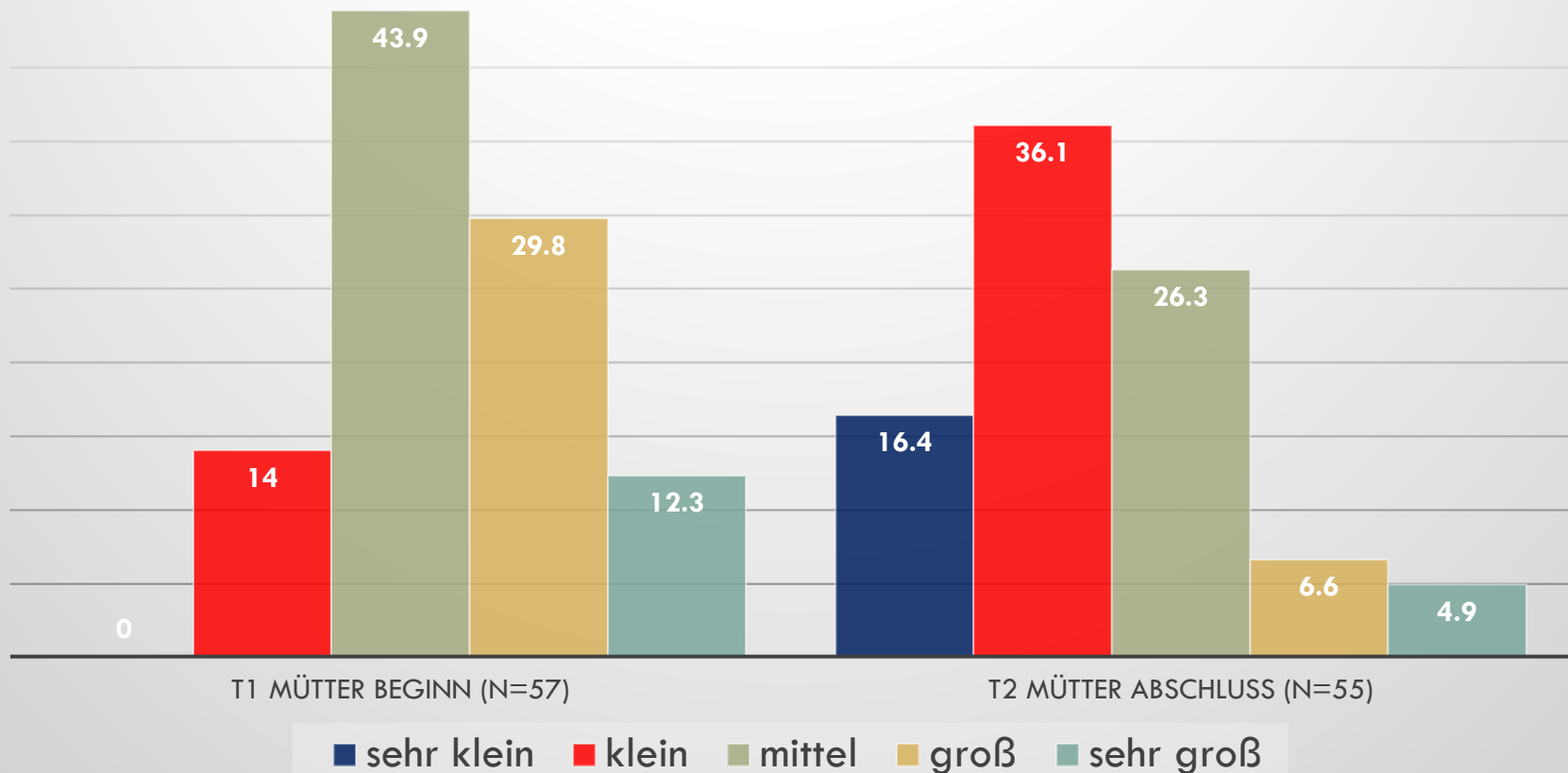


N = 61

# Ausgewählte Ergebnisse

## Problemausmaß I

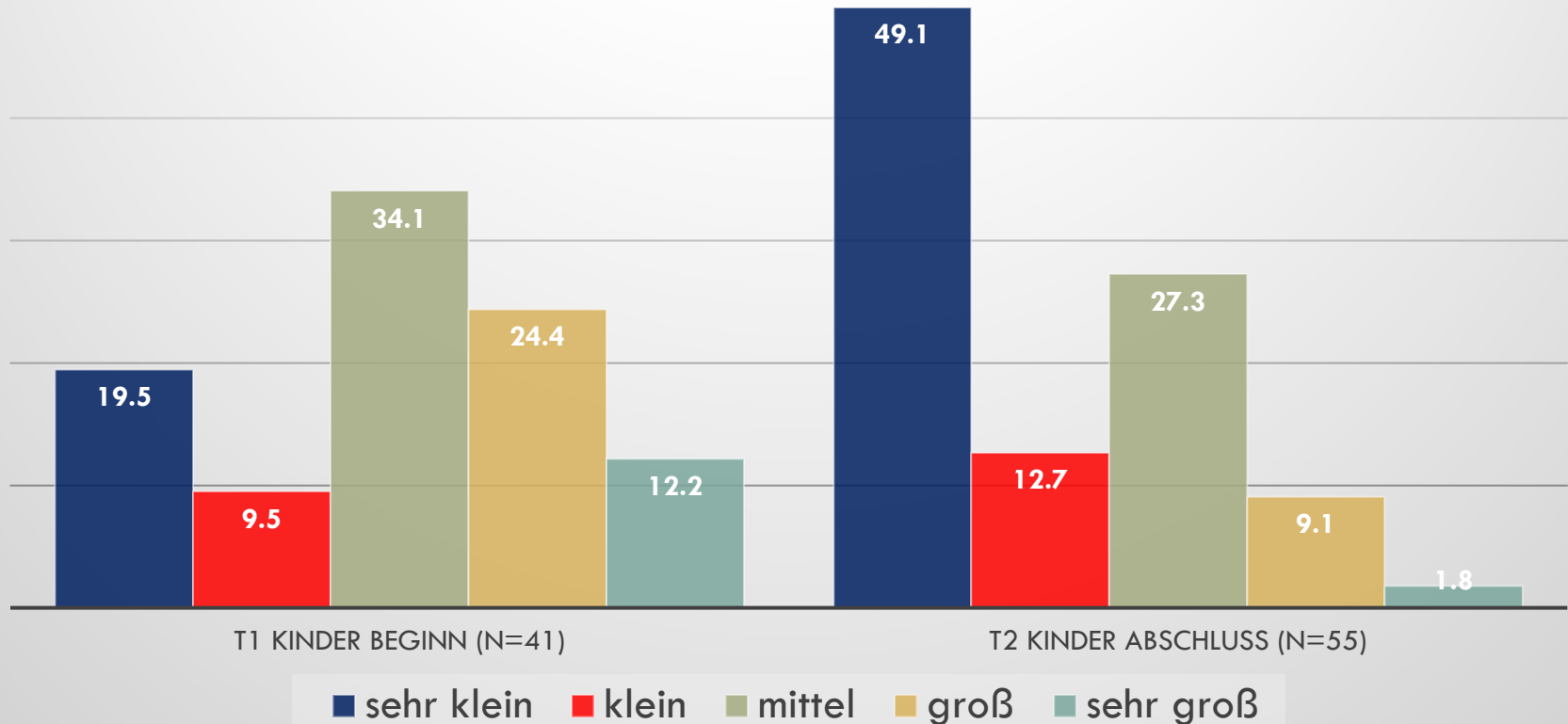
### Wie groß ist Ihr Problem?



# Ausgewählte Ergebnisse

## Problemausmaß II

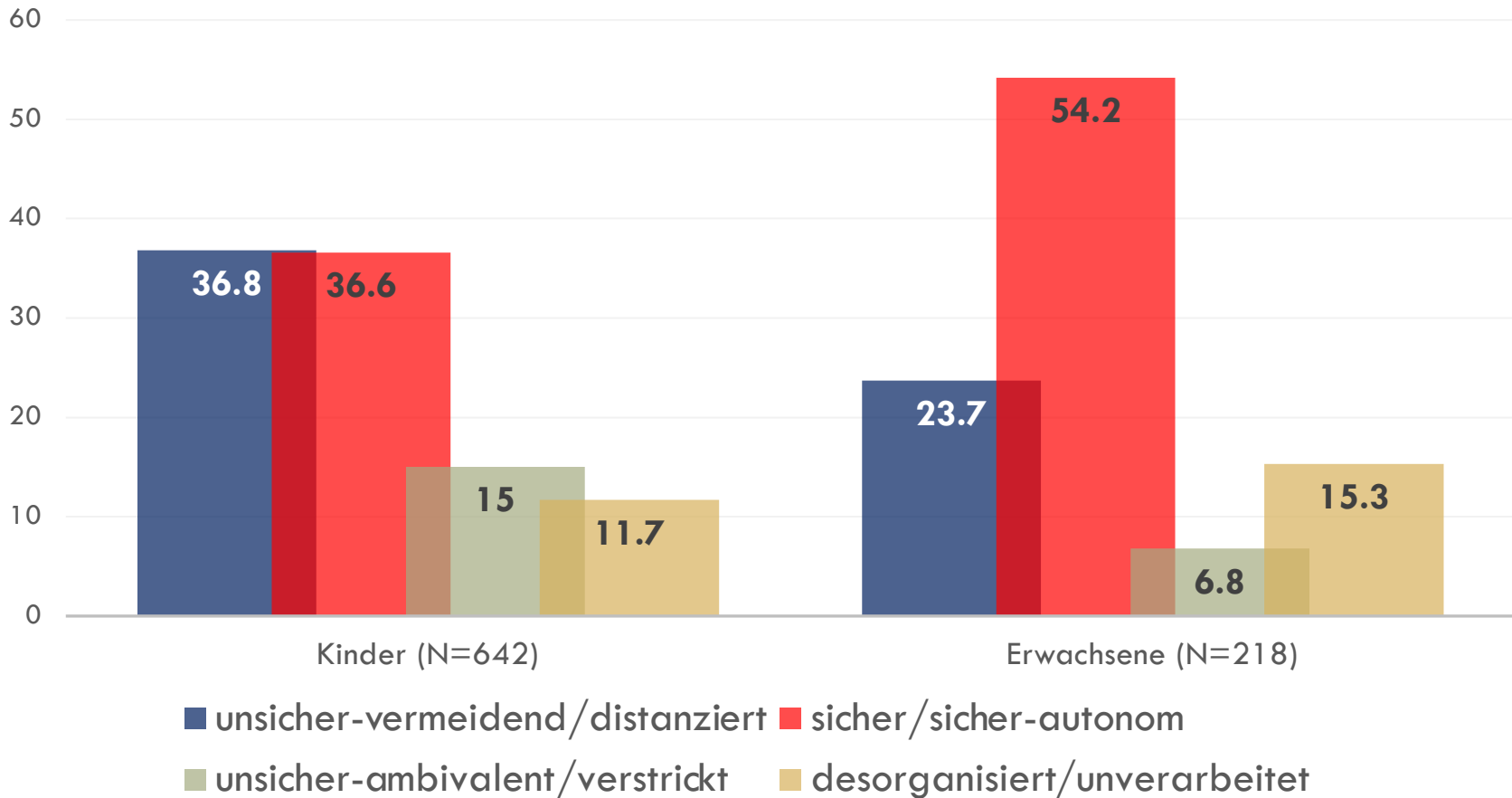
### Wie groß ist Dein Problem?



# Bindungsforschung

## Bindungsrepräsentationen in der Bevölkerung

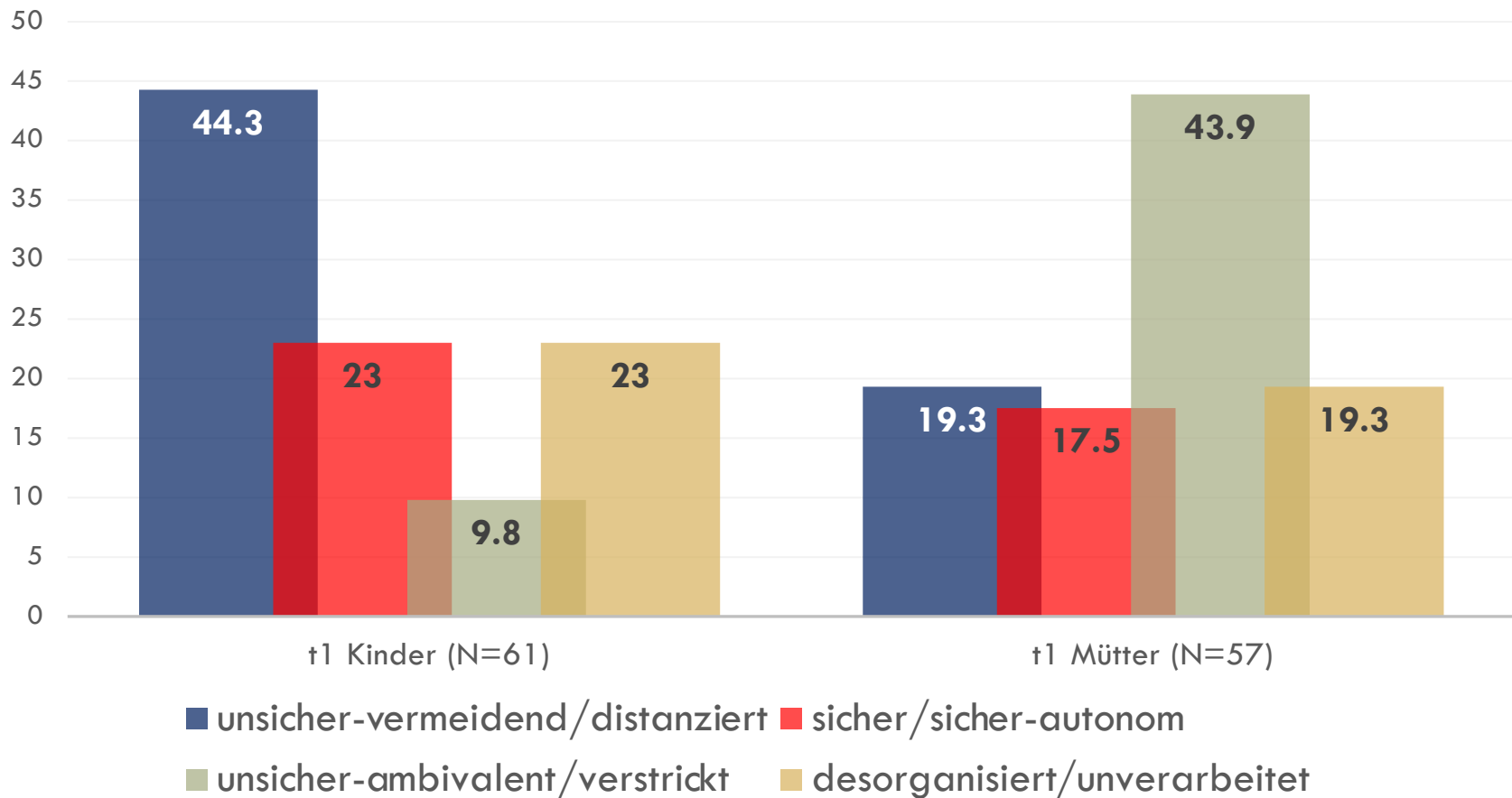
### Bindungsrepräsentationen in der anderen Studien (GEV-B | AAP)



# Ausgewählte Ergebnisse

## Bindung I

### Bindungsrepräsentationen in der Erziehungsberatung (GEV-B | AAP)



# Ausgewählte Ergebnisse

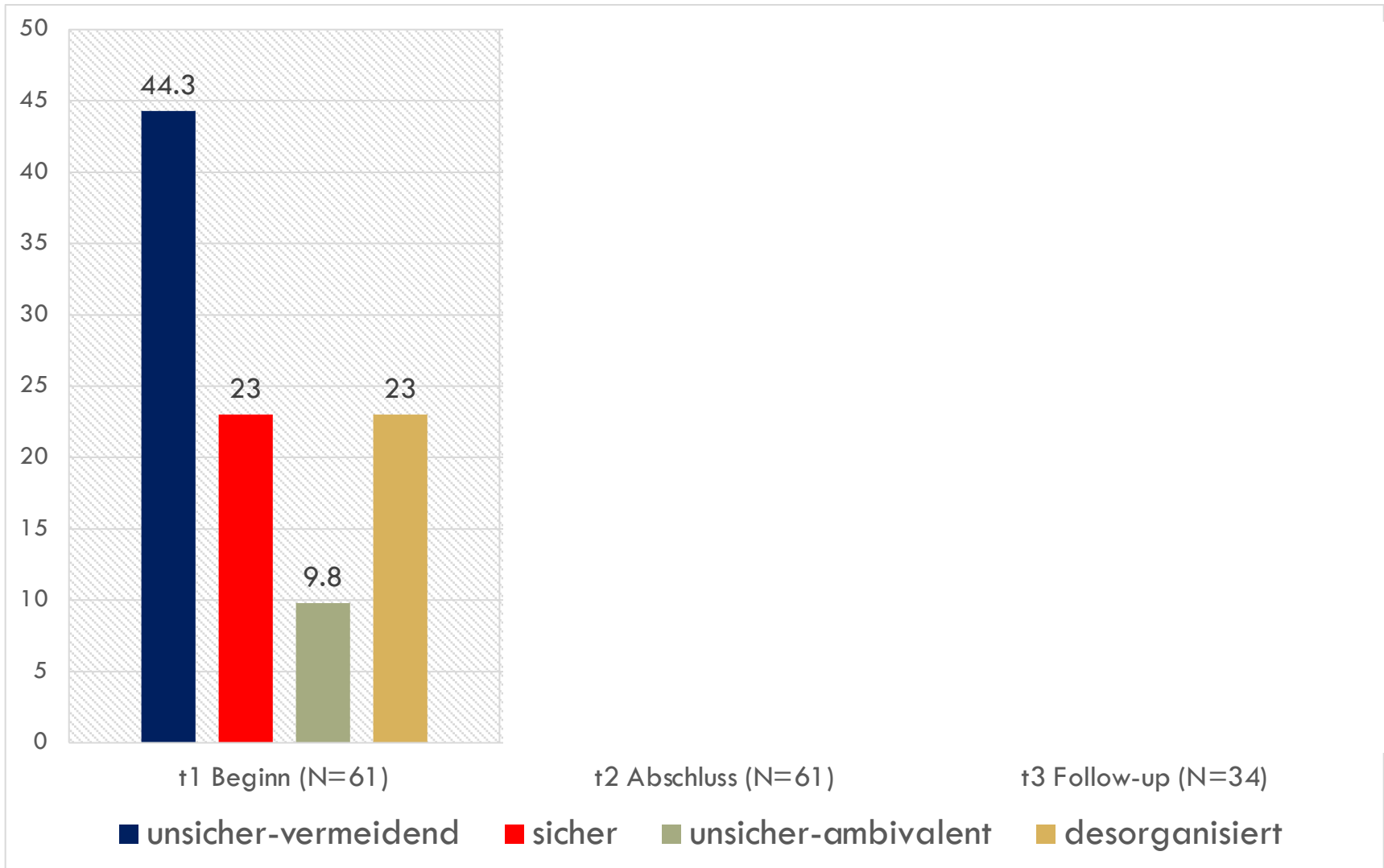
## Bindung II

	Bindungsklassifikation im AAP (Mütter)			
Bindungsklassifikation im GEV-B t1 (Kinder)	sicher	unsicher	unverarbeitet	Gesamt
sicher (%)	4 (30.8)	6 (46.2)	3 (23.1)	13
unsicher (%)	6 (20)	<b>21 (70)</b>	3 (10)	30
desorganisiert (%)	0 (0)	9 (64.3)	5 (35.7)	14
Gesamt	10	36	11	57

$p=.063$

# Ausgewählte Ergebnisse

## Veränderung Bindung I

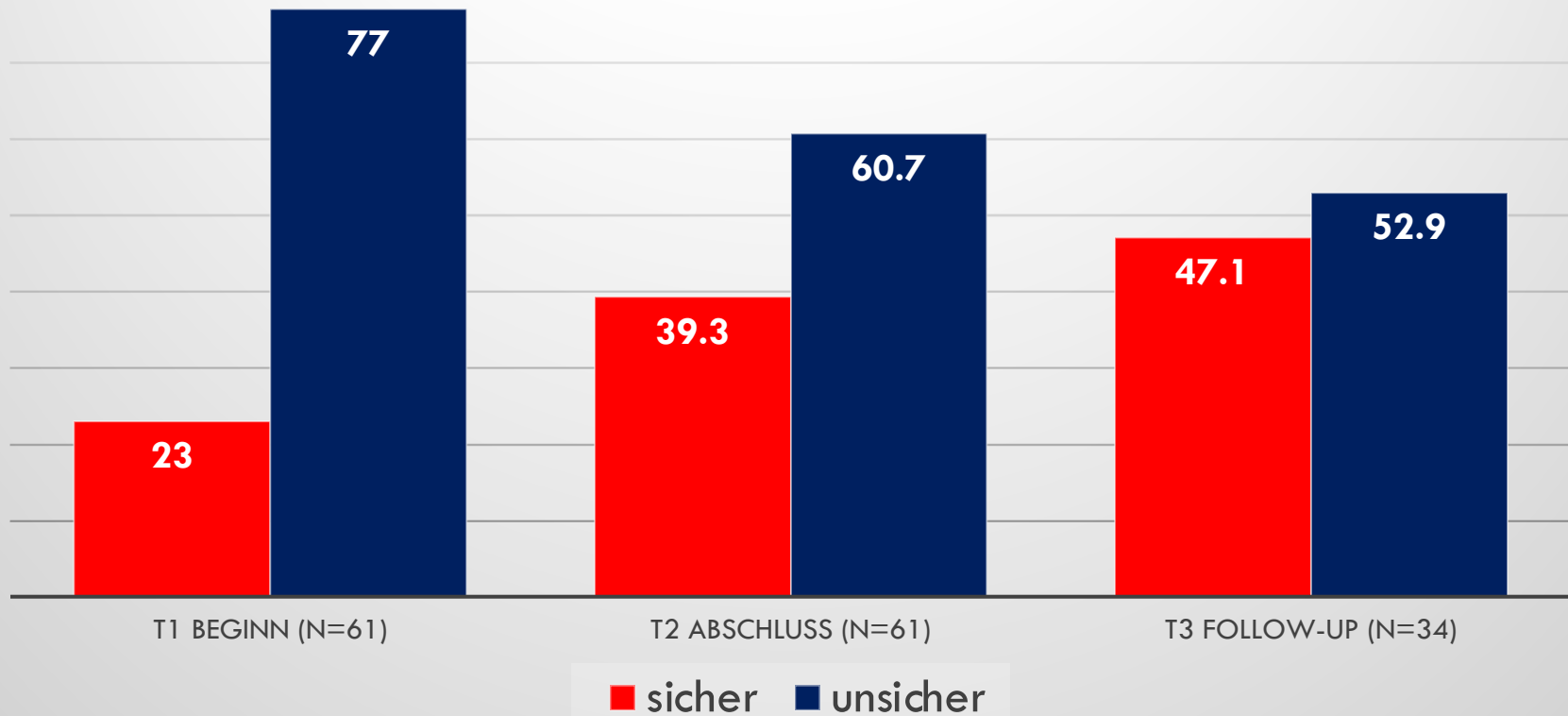




# Ergebnisse

## Veränderung Bindung II

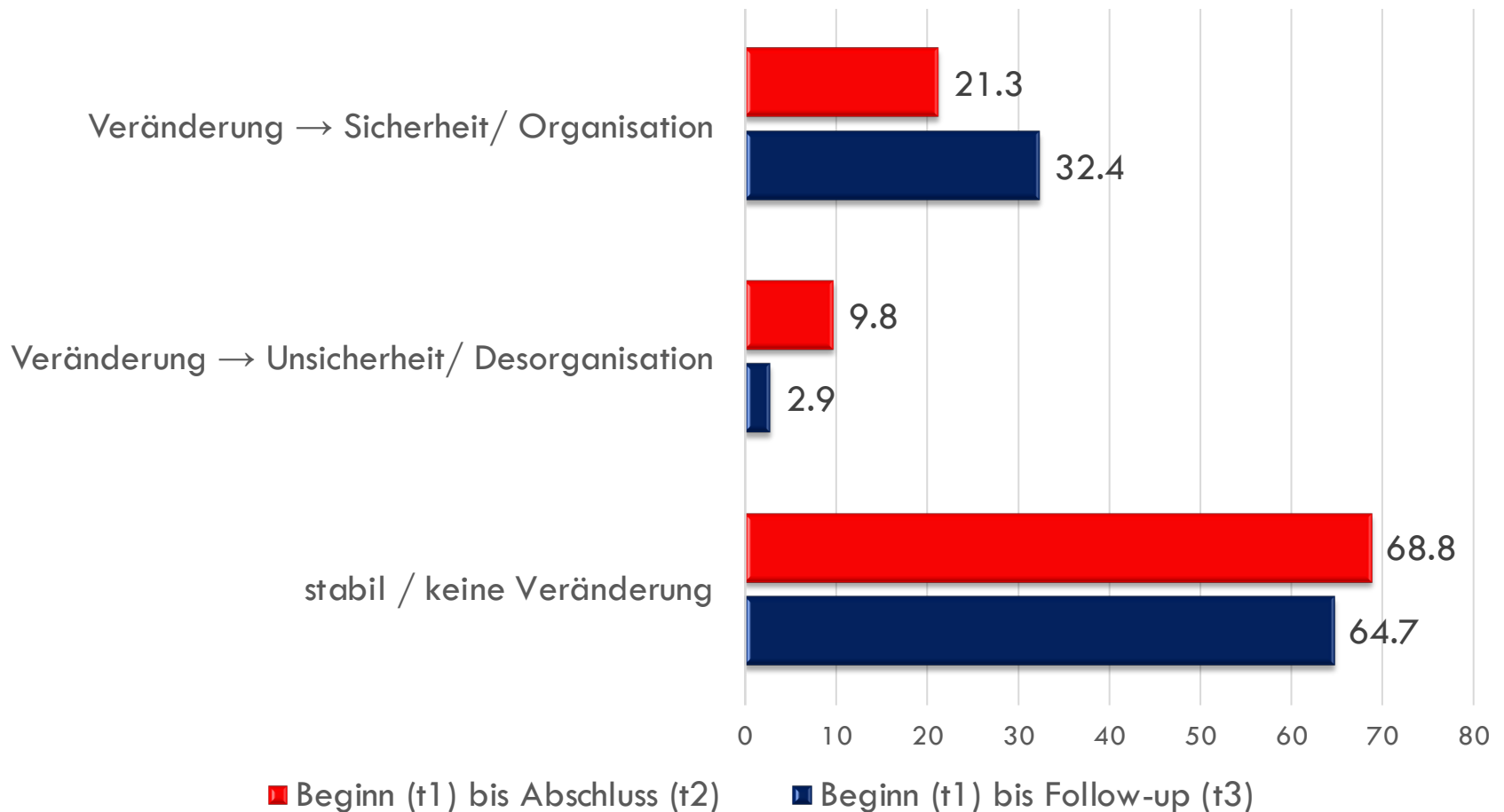
### Anstieg Bindungssicherheit – Rückgang Bindungsunsicherheit



# Ausgewählte Ergebnisse

## Veränderung Bindung III

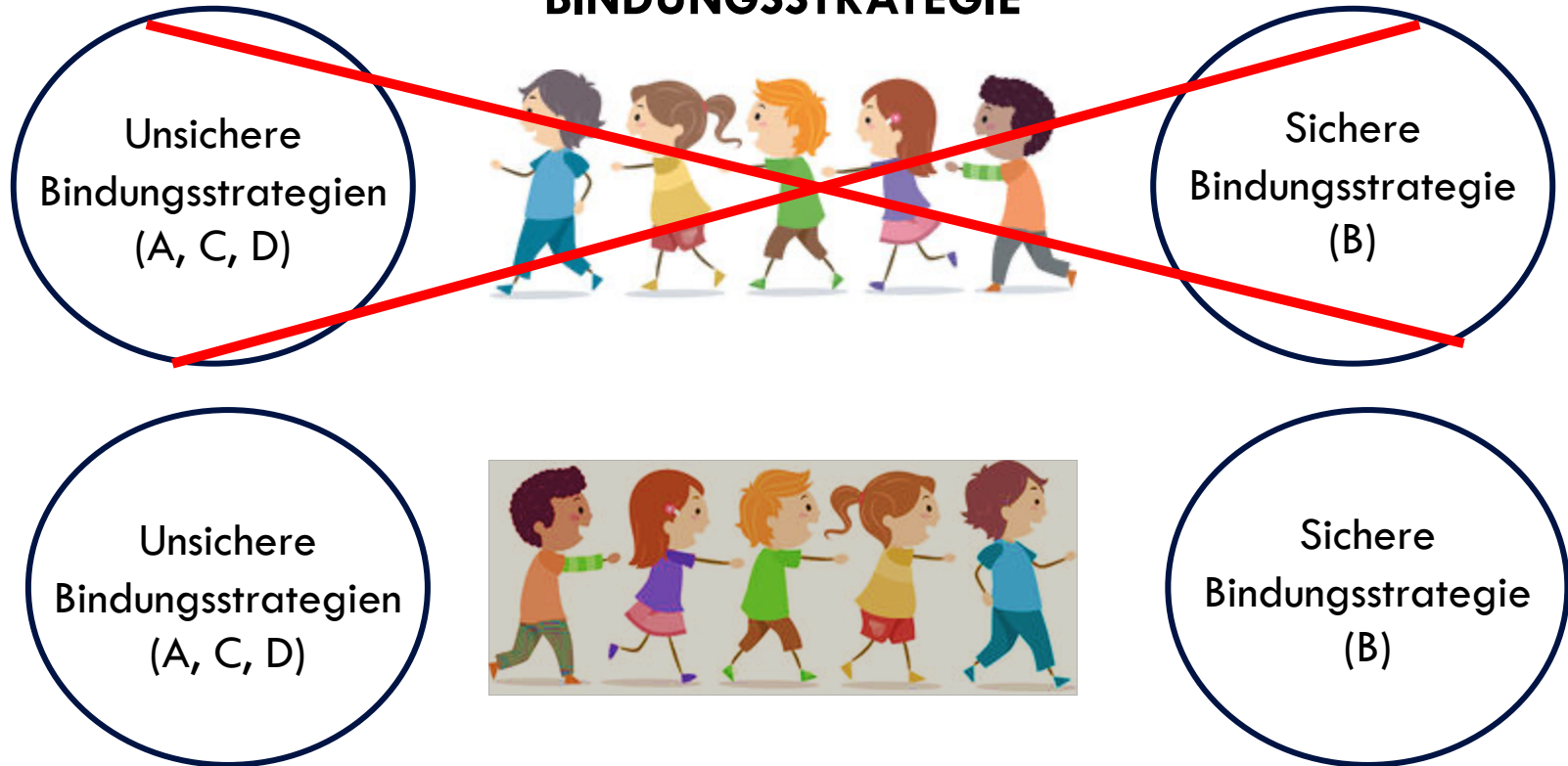
### Stabilität/Veränderung Bindungsstrategien (GEV-B)



# Ergebnisse

## Veränderung Bindung IV

### WECHSEL DER BINDUNGSSTRATEGIE



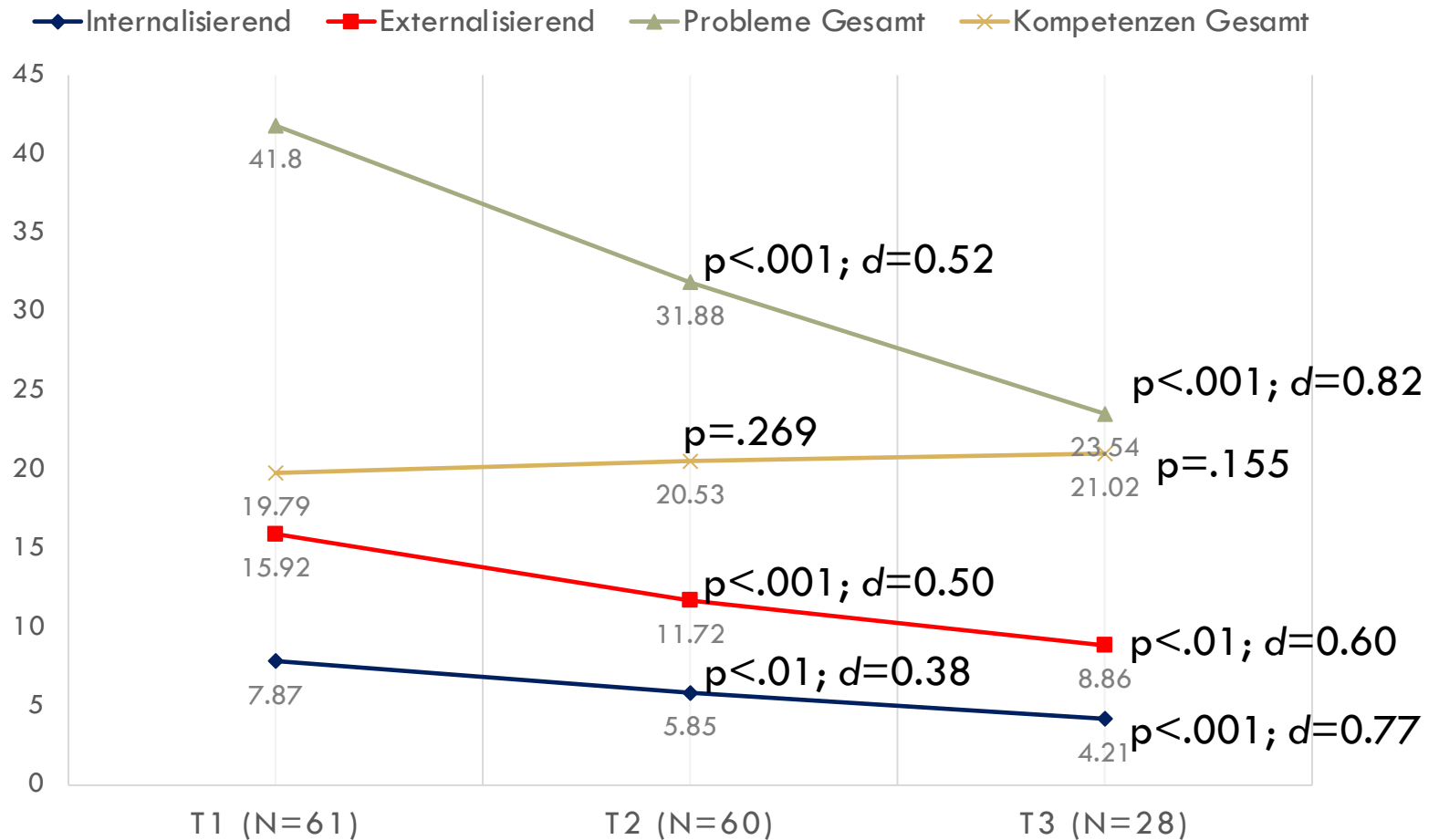
$p < .01^{**}$  (t1 nach t2)

$p < .05^*$  (t1 nach t3)

# Ergebnisse

## Verhaltensauffälligkeiten & Kompetenzen I

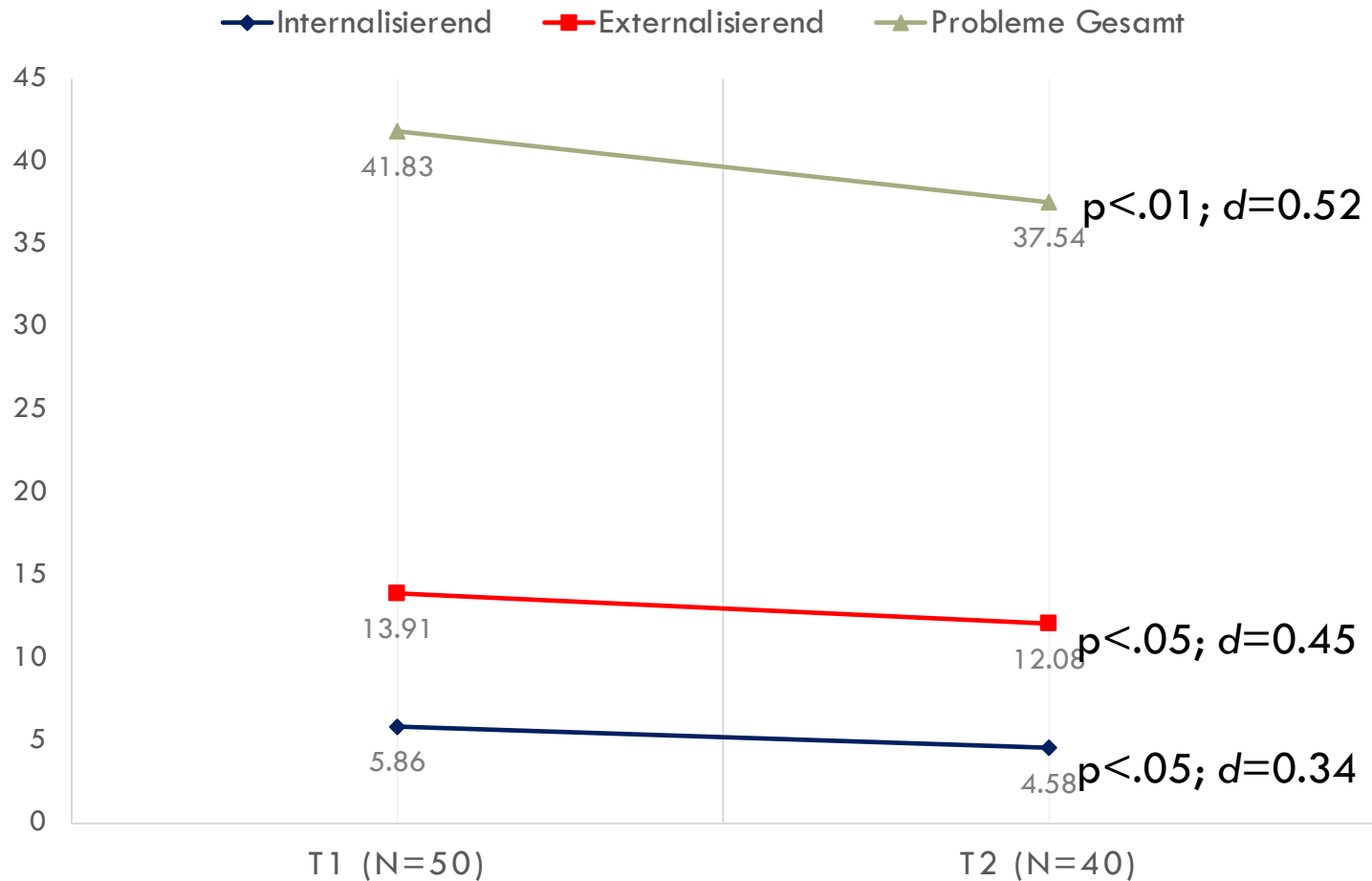
### ELTERNSICHT (MUTTER)



# Ergebnisse

## Verhaltensauffälligkeiten & Kompetenzen II

### LEHRERINNENSICHT



# Ausgewählte Ergebnisse

## *Erziehungsverhalten I (Mutter)*

### **DEAPQ-EL-GS**

**Positives Elternverhalten**

**Verantwortungsbewusstes  
Elternverhalten**

**Machtvolle Durchsetzung**

**Inkonsistentes  
Elternverhalten**

**Involviertheit**

**Körperliches Strafen**

**Geringes Monitoring**

# Ausgewählte Ergebnisse

## Erziehungsverhalten II (Mutter)

	AAP – t1					
	Ds (N=11)	F (N=10)	E (N=25)	U (N=11)	H-Test	
<b>DEAPQ-EL-GS – t1</b>	M (SD)	M (SD)	M (SD)	M (SD)	H-Wert	p-Wert
<b>Positives Elternverhalten</b>	4.00 (0.48)	4.32 (0.44)	4.27 (0.40)	4.45 (0.59)	4.932	.177
<b>Verantwortungsbewusstes Elternverhalten</b>	3.17 (0.82)	3.75 (0.39)	3.64 (0.62)	3.70 (0.57)	3.036	.386
<b>Machtvolle Durchsetzung</b>	3.34 (0.85)	3.23 (0.69)	3.55 (0.59)	3.32 (0.63)	2.459	.483
<b>Inkonsistentes Elternverhalten</b>	2.72 (0.57)	2.78 (0.57)	2.57 (0.66)	2.71 (0.73)	0.690	.876
<b>Involviertheit</b>	3.74 (0.68)	3.89 (0.69)	3.99 (0.51)	4.06 (0.48)	1.109	.775
<b>Körperliches Strafen</b>	1.67 (0.51)	1.11 (0.18)	1.46 (0.57)	1.48 (0.45)	8.751	<b>.033*</b>
<b>Geringes Monitoring</b>	1.32 (0.59)	1.10 (0.14)	1.23 (0.41)	1.30 (0.39)	1.135	.769

Forschungsbericht - Abschlussbericht  
für die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie  
Rahmen der Forschungsförderung

Mathias Berg

# Die Wirksamkeit systemischer Beratung

Erhöht Erziehungs- und Familienberatung die Bindungssicherheit von verhaltensauffälligen Kindern?

Auswirkungen systemischer Beratung und Therapie in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle auf die Bindungssicherheit verhaltensauffälliger Kinder im Grundschulalter

Projektzeitraum 01/2014 – 05/2019

Angenommen als Dissertation an der Fakultät II der Universität Siegen

## Projektleiter

Dr. Mathias Berg, M.A. / Dipl. Sozpäd.  
Systemischer Therapeut (DGST)  
Caritas Erziehungs- und Familienberatung Kerpen  
Kölner Straße 15, 50170 Kerpen  
Tel. +49 02237 6390050  
Mail. berg@caritas-rhein-erft.de

## Kooperationspartner

Univ.-Prof. Dr. phil. Rüdiger Klögen  
Universität Siegen – Fakultät II  
Lehrstuhl für Entwicklungswissenschaft und Förderpädagogik

Mai 2019



V&R unipress

Kontext downloaded from www.vr-zalbmj.de by Mathias Berg on September 8, 2021  
For personal use only.

## Auswirkungen von Erziehungs- und Familienberatung auf die Bindungssicherheit verhaltensauffälliger Kinder

Ergebnisse einer multiperspektivischen Interventionsstudie

Mathias Berg

### Zusammenfassung

Die vorliegende Forschungsstudie untersucht die Auswirkungen von systemischer Beratung und Therapie auf die Bindungssicherheit von Grundschulkindern im Praxisfeld der Erziehungs- und Familienberatung. Dabei wurde speziell der Fragestellung nachgegangen, ob und inwiefern Bindungsrepräsentationen von verhaltensauffälligen Kindern sich nach erfolgter Familienberatung verändern. Dazu wurde in einer Erziehungsberatungsstelle eine Stichprobe von  $N = 61$  Kindern im Grundschulalter untersucht, die wegen Verhaltensauffälligkeiten angemeldet wurden (Ein-Gruppen-Design; Prä-Post-Messung). Zentraler Bestandteil der Intervention waren die Eltern bzw. die Familie des Kindes. In der Studie wurden neben der Bindung der Kinder (GEV-B) auch deren Verhaltensauffälligkeiten und Kompetenzen (CBCL) erfasst. Außerdem wurden die Bindungsrepräsentation der Mutter (AAP) und deren Erziehungsverhalten (DEAPQ-EL-GS) erhoben. Die Ergebnisse zeigen, dass sich bei rund einem Drittel der Stichprobe Bindung nach der Intervention neu strukturierte. Dabei ließen sich Wechsel in Richtung größerer Bindungssicherheit im Vergleich zu unsicherer Bindung signifikant nachweisen. Ebenfalls ergaben sich eine hochsignifikante Reduktion der kindlichen Verhaltensauffälligkeiten sowie eine deutliche Abnahme von inkonsistentem Elternverhalten bei den Müttern.

### Schlagwörter

Erziehungsberatung – Geschichtenergänzungen – GEV-B – AAP – Bindungsmuster – Bindungsrepräsentationen – Beratung – Familientherapie

### Summary

*Effects of child guidance and family counseling on the attachment security of children with behavioral problems. Results of a multi-perspective intervention study*

The examination represents the effects of systemic counseling and family therapy on the attachment security of German primary school children in the field of child guidance and family counseling centers. In doing so, the question was specifically investigated whether and to what extent the attachment representations of children with behavioral problems change after the counseling. For this purpose, a sample of  $N = 61$  children between the ages of six and eleven who requested treatment because of behavioral problems was examined in a child guidance center (one-group design; pre-post-post measurement). The parents and family of

KONTEXT 52, 3, S. 276 – 291, ISSN (Printausgabe): 0720-1079, ISSN (online): 2196-7997  
© 2021 Vandenhoeck & Ruprecht, <https://doi.org/10.13109/kont.2021.52.3.276>

### Veröffentlichungen:

2019: [www.dgsf.org/ueber-uns/foerderpreise/abschlussberichte-forschungsprojekte](http://www.dgsf.org/ueber-uns/foerderpreise/abschlussberichte-forschungsprojekte)

2019: [www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/berg\\_systemische\\_beratung](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/berg_systemische_beratung)

2021: <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/detail/index/sArticle/57253>



**katho**

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**  
Catholic University of Applied Sciences

**VIELEN DANK FÜR IHR  
INTERESSE**

**MATHIAS BERG**

**[m.berg@katho-nrw.de](mailto:m.berg@katho-nrw.de)**

Gefördert durch



Deutsche Gesellschaft für Systemische  
Therapie, Beratung und Familientherapie

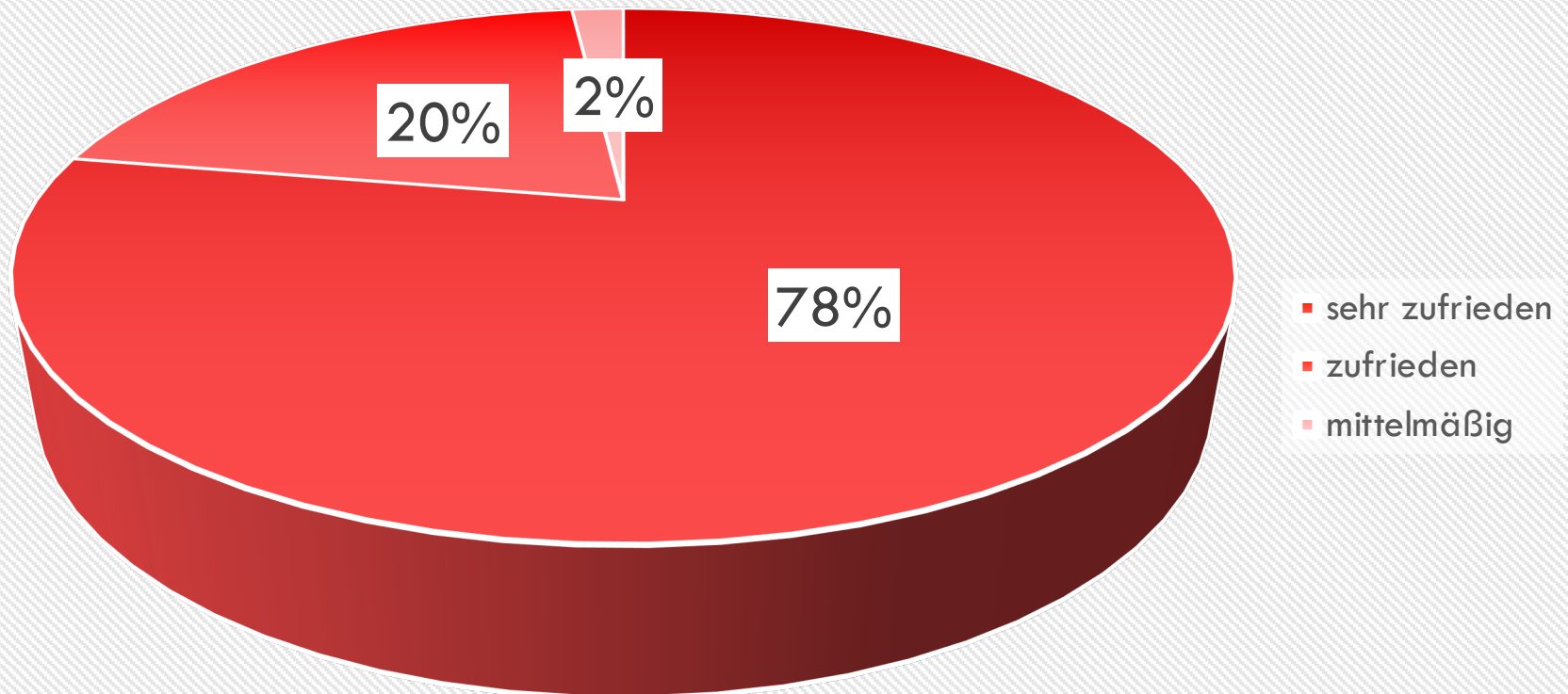


Diözesan-  
Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e.V.

# Ausgewählte Ergebnisse

## Klientenzufriedenheit II

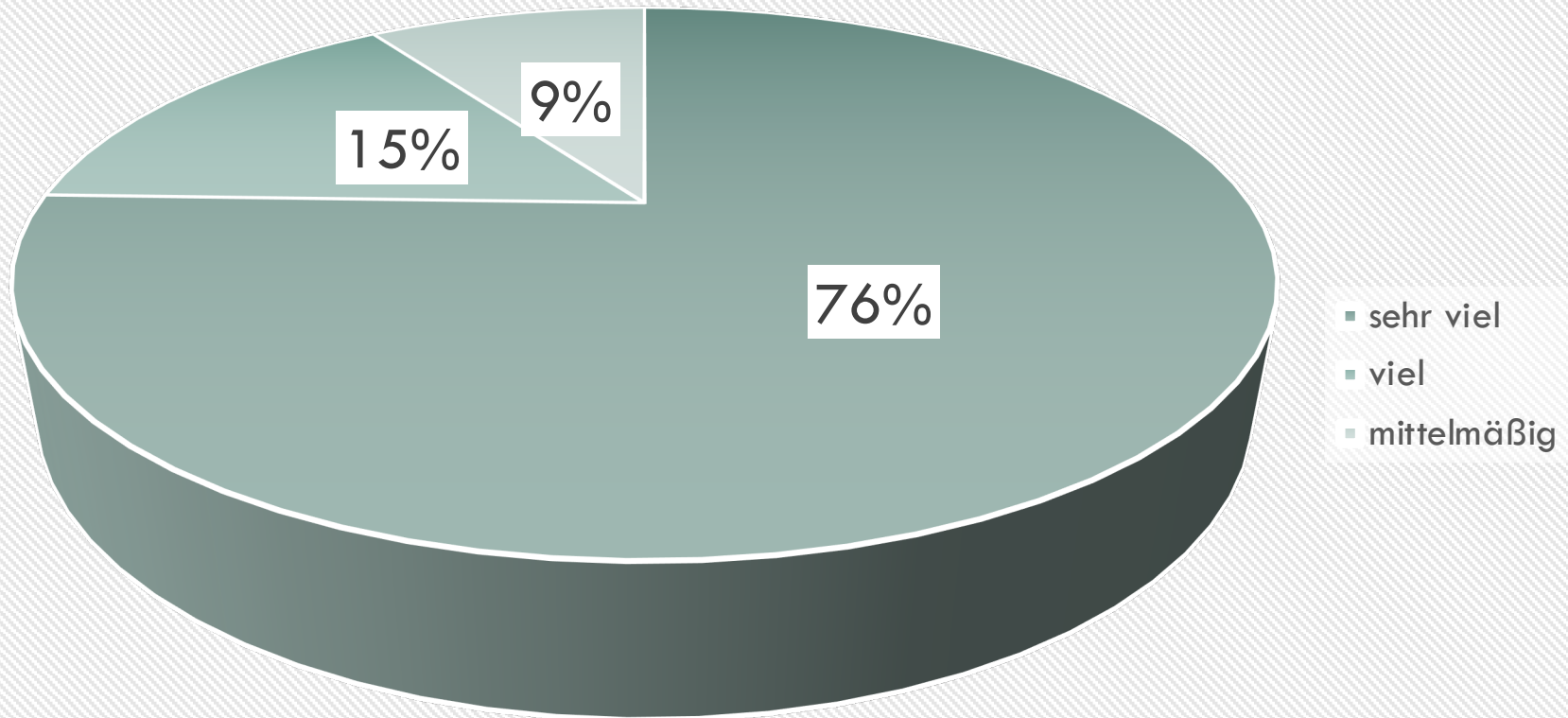
**Wie bewerten Sie den Kontakt/Beziehung zu Ihrem Berater?**



# Ausgewählte Ergebnisse

## Problemausmaß/Klientenzufriedenheit III

**Wie viel hat Euch die Beratungsstelle bei Eurem Problem geholfen?**



# Ausgewählte Ergebnisse

## Erziehungsverhalten III (Mutter)

	GEV-B – t1			
	organisiert (N=47)	desorganisiert (N=14)	U-Test	
<b>DEAPQ-EL-GS – t1</b>	M (SD)	M (SD)	z-Wert	p-Wert
<b>Positives Elternverhalten</b>	4.18 (0.47)	4.44 (0.46)	-2.185	<b>.029*</b>
<b>Verantwortungsbewusstes Elternverhalten</b>	3.50 (0.57)	3.77 (0.81)	-1.691	.091
<b>Machtvolle Durchsetzung</b>	3.29 (0.65)	3.72 (0.58)	-2.169	<b>.030*</b>
<b>Inkonsistentes Elternverhalten</b>	2.73 (0.58)	2.49 (0.78)	-1.534	.125
<b>Involviertheit</b>	3.85 (0.65)	4.03 (0.41)	-0.537	.591
<b>Körperliches Strafen</b>	1.42 (0.54)	1.57 (0.46)	-1.394	.163
<b>Geringes Monitoring</b>	1.24 (0.42)	1.20 (0.35)	-0.382	.703

# Bindungsdiagnostik

## Metaanalyse

